



NORBERT ERLACH
ARCHITEKT · DIPL. ING.

STAATLICH BEFUGTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

Leistungen und Qualifikationen im Bereich Spitalsplanung

Lehr- und Vortragstätigkeiten zum Bereich Spitalsplanung:

- seit 2004 Lehrauftrag an der TU Wien / IFÖR für „Stadtgestalterisches Entwerfen“ (bis 2017)
- seit 2013 Lehrauftrag an der FH CampusWien / Clinical Engineering für „Krankenhausplanung“

- 2012 Gastvorlesung an der ETH Zürich / CH: „Erfolg durch Fortschreibung der Zielplanung“
- 2013 Vortrag beim Kongress zum Krankenhaus der Zukunft in Luzern / CH (Blezinger)
- 2014 Moderation Tagung „Immobilien im Gesundheits- u. Spitalsbereich“ (BusinessCircle Wien)
- 2014 Vortrag für Österr. OP-Manager: „Planungen von gestern für das KH von morgen?“
- 2015 Keynote für Kongress „Hospital Engineering Trends“ (Techn. Hochschule Weiden / D)
- 2015 Moderation Tagung „Immobilien im Gesundheits- u. Spitalsbereich“ (BusinessCircle Wien)
- 2015 Keynote für Kongress „Die Krankenhausimmobilie der nächsten Generation“ in Graz
- 2016 Moderation Tagung „Immobilien im Gesundheits- u. Spitalsbereich“ (BusinessCircle Wien)
- 2016 Kongress Vortrag „Internationale Trends in der Krankenhaus-Planung“ (Frankfurt)
- 2016 Kongress-Vortrag „Zero Energy Hospital“ (Jahreskonferenz CleanMed Kopenhagen)
- 2016 Leitung Kreativ-Workshop für ArjoHuntleigh (Mainz)
- 2017 Kongress-Vortrag „Krankenhaus der Zukunft“ (Graz)
- 2017 Mitarbeiterschulung und Verkaufstraining für Getinge (Fulda)
- 2017 Neuausrichtung für den Vertrieb ArjoHuntleigh (Nürnberg)
- 2017 Moderation der Tagung „Bauprojekte im Gesundheitswesen“ (BusinessCircle Wien)
- 2017 Kongress-Vortrag „Internationale Trends in der Krankenhaus-Planung“ (Frankfurt)
- 2018 Keynote für den Kongress „Hospital Engineering Trends“ (Techn. Hochschule Weiden / D)
- 2018 Keynote für den Kongress „Die Krankenhausimmobilie der nächsten Generation“ (Graz / A)
- 2018 Vortrag „Wohlfühlen und Teilhabe“ auf dem Strategiekongress Altenheim-EXPO (Berlin / D)
- 2018 Moderation der Tagung „BIM-Forum 2018“ des BusinessCircle (Wien / A)
- 2018 Vortrag zu „Modelle für das Spital der Zukunft“ beim 8. Blezinger-Kongress (Luzern / CH)
- 2019 Moderation der BIM - / Building Information Modelling - Tagung des IMH (Wien / A)
- 2019 Vortrag „Design Thinking in der Spitalsplanung“ - Klinikimmobilie der Zukunft (Salzburg / A)
- 2019 Kreativ-Workshop für Verband der Norddeutschen Krankenhausdirektoren (Oldenburg / D)



NORBERT ERLACH
ARCHITEKT · DIPL. ING.

STAATLICH BEFUGTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

Im Bereich der Spitalsplanung erbrachte Leistungen:

Restrukturierungen und Veränderungsprozesse im Wiener Krankenanstaltenverbund

Erste freigegebene Zielplanung in Wien (1995 für das KFJ / Kaiser Franz Josef-Spital). Strategieentwicklungen, Infrastruktur-Veränderungen, Kosteneinsparung und Betriebsoptimierung für die Spitäler des KAV waren stets zentrale Vorgaben für die gelösten Aufgabenstellungen und für die begleiteten Umsetzungen in großen Spitalskomplexen bei laufendem Betrieb.

Aktive Konzeptionen und das Erarbeiten konkreter Maßnahmen

sind der Kern der von mir und von meinem Team erbrachten Masterplanleistungen für die Weiterentwicklungen und die „Kursänderungen“ in der Ausrichtung der Spitäler.

Standortentwicklungsrelevante Restrukturierungen

- wie die großen Wiener Spitals-Masterpläne (für das Kaiserin Elisabeth-Spital, Kaiser Franz Josef-Spital, für das Otto Wagner Spital, für das Krankenhaus Hietzing, für die Krankenanstalt Rudolfstiftung, für das Wilhelminenspital),
- oder die „Fortschreibende Zielplanung“ mittels Prozess-Manuals (im KFJ und im OWS).

Spitalsumfassende Konzeptionen als *Querdenker*

- wie die Realisierungs- und Aufwandsabschätzung zur Herstellung von Barrierefreiheit (z.B. für das Otto Wagner Spital, die Rudolfstiftung, das KH Hietzing und das KFJ-Spital)
- oder erste Nachnutzungsvarianten für das OWS oder für das Preyer'sche Kinderspital.

Bauteilbezogene Objekt-Einzelplanungen

- wie „elegante“ Entwurfsplanungen (z.B. für den realisierten Zubau zum Pav. 13 im OWS)
- oder „handfeste“ Haustechnik-Planungen (z.B. für den Dachausbau im Pav. D des KFJ-Spital).

Wettbewerbsdurchführung

- Vorbereitung, Durchführung und Vorprüfung des Wettbewerbsprozesses für die Radiologie des Universitätsklinikums Landeskrankenhaus Graz (KAGes)

Projekt-Aktivierung und Team-Organisation

- Organisation und Aufstellung eines interdisziplinären Kreativ-Teams, Entwicklung der Planungs-Leitlinie zur Wieder-Instandsetzung des Jugendstiltheaters im Otto Wagner Spital in Wien



NORBERT ERLACH
ARCHITEKT · DIPL. ING.

STAATLICH BEFUGTER UND
BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

Am Beispiel des KFJ-Spitals – Die Erfolgsstory der Prozess-Begleitung durch Zielplanungen:

Ergebnisse der seit 1998 periodisch weiterentwickelten **Zielplan-Fortschreibung** im KFJ-Spital mit ihren strukturellen Festlegungen und ganzheitlichen Entwicklungsplanungen sind (bis 2016):

- 1998 die Realisierung der Aufstockung auf dem Pavillon D für Dialyse und Lüftungszentrale,
- die Realisierung der Pathologie und die Realisierung des Geriatriezentrums,
 - die Realisierung der neuen Spitals-Einfahrt samt Tiefgarage und Empfangspavillon,
 - die Realisierung der Gesundheits- und Krankenpflege-Schule entlang der Triester Strasse,
 - die Realisierung des Wirtschaftshofes mit der Apotheke und der eigenen Wirtschaftseinfahrt,
- 2016 die Realisierung des kurz vor der Eröffnung stehenden großen Mutter-Kind- und OP-Zentrums.

Liste der betreuten Spitäler

- Kaiser Franz Josef-Spital Wien
- Kaiserin Elisabeth-Spital Wien
- Otto Wagner Spital Wien
- Krankenhaus Hietzing Wien
- Krankenanstalt Rudolfstiftung Wien
- Wilhelminenspital Wien
- Preyer'sches Kinderspital Wien
- Universitätsklinikum LKH Graz

Leistungen im Bereich der Content- und Fortbildungsentwicklung:

Entwicklung und Organisation der Veranstaltungs-Serie KRANKENHAUSPLUS
als >Internationaler Praxis-Workshop für interdisziplinäre Gesundheitseinrichtungen<
(findet 2x jährlich seit 2016 in Wien statt)

Entwicklung und Organisation der Veranstaltungs-Serie PRIVATISSIMUM KH+
für eine Expertengruppe aus D-A-CH und LUX (2019 bereits zum 6.Mal in Wien)

Mit-Gründer und Mitwirkung bei der Ausarbeitung eines interdisziplinären Master-Studiengangs
an der MedUni Wien gemeinsam mit der TU Wien mit Post-Graduate-Abschluss
zu Entwicklung, Planung und Betrieb von Einrichtungen im Gesundheitsbereich
(gemeinsam mit Univ.Prof. Dr. Michael Hiesmayr / AKH Wien).